

Niederschrift Nr. 27/2014

über die Sitzung des **Sport-, Kultur- und Sozialausschusses** der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 2. Dezember 2014, Rathaus Nieder-Ramstadt

Anwesende:

1. Die Ausschussmitglieder : Herr Merker (ab 19.39 Uhr), Herr Heil, Herr W. Göbel, Frau Müller, Frau Koepp, Frau Kreutz, Herr Schönrock und Herr Erzgräber
Entschuldigt fehlt : Herr O. Spahn, dafür Herr Ziglowski
Herr Starke, dafür Herr Steuernagel
Frau Krämer, ohne Vertretung
2. Vorsitzender der GVE und seine Stellvertreter : --
3. Vom Gemeindevorstand : Frau Bgm. Dr. Mannes und Herr Dr. Schäfer
4. Von der Verwaltung : --
5. Als Schriftführerin : Frau Hummel

Beginn der Sitzung: 19.32 Uhr

Die stellv. Vorsitzende, Frau Koepp, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden nicht bekannt. Somit wird diese in der vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

Zu TOP 1 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 25.11. 2014 wegen Kinderbetreuung in der Gemeinde Mühlthal und hier Vorstellung der Bedarfsplanung gemäß § 30 HKJGB sowie Beschlussfassung über die Versorgungsgrade der jeweiligen Betreuungsmöglichkeiten für die entsprechenden Altersgruppen für 2014/2015

Drucks.: 52/2014

Aktz.: 47

Frau Bgm. Dr. Mannes gibt Erläuterungen und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Merker übernimmt ab 19.39 Uhr den Vorsitz und entschuldigt sich für seine Verspätung.

Frau Koepp von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet die Verwaltung zu prüfen, ob Eltern von Flüchtlingen bzw. Asylbewerbern auch aufgrund von Sprachschwierigkeiten einen Integrationsantrag stellen können.

Weiterhin bittet Frau Koepp um Mitteilung, ob der Tagesmutter aus Nieder-Beerbach zwischenzeitlich die Sachkosten bezuschusst wurden und wenn ja, in welcher Form.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden besteht im Ausschuss Einvernahme, dass bis zur nächsten stattfindenden SKSA-Sitzung seitens der Verwaltung ein schriftlicher Sachstandsbericht zu den Themen U3, Kindergarten und Asyl abgegeben werden sollte, der danach in der Sitzung im Beisein der Verwaltung besprochen werden kann.

Abschließend fragt Vorsitzender Merker, ob der Verwaltung bekannt sei, weshalb die Geburtenzahlen in Nieder-Ramstadt von 2012 auf 2013 signifikant angestiegen sind.

Danach fasst der Sport-, Kultur- und Sozialausschuss einstimmig (8 Ja-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 52/2014, zuzustimmen.

Zu TOP 2 Terminplanung 2015

Vorsitzender Merker teilt mit, dass gemäß früheren Festlegungen die Sportlerehrung am letzten Freitag im September, somit am 25.09.2015, stattfinden wird.

Auf Hinweis der Bürgermeisterin, dass seitens des AK Einsparungen noch keine Regelung hinsichtlich der Kunstaussstellung getroffen wurde und eine Änderung daher frühestens in 2016 greifen kann, besteht auf Vorschlag des Vorsitzenden Einvernahme, dass die Kunstaussstellung vom 12. bis 19.11.2015 stattfinden soll.

Zu TOP 3 Mitteilungen/Anfragen

- a) Die Bürgermeisterin teilt zum Sachstand Flüchtlinge/Asylbewerber und hier die Suche nach geeigneten Grundstücken für die Unterbringung (Drucks. 51/2014) mit, dass laut telefonischer Mitteilung des Landkreises DA-DI, Herrn Fleischmann, das Grundstück neben der Pfaffenbergschule wegen der voraussichtlich in 2 Jahren beabsichtigten Schulsanierung und Auslagerung der Schüler nicht zur Verfügung stehen wird.
Da auch das Grundstück gegenüber der Feuerwehr in Nieder-Ramstadt aufgrund von Protesten der Nachbarschaft und vorliegender Unterschriftenliste als Standort infrage steht, hat der GVO in seiner heutigen Sitzung die Drucks. 51/2014 zurückgezogen und die Verwaltung mit der Suche nach weiteren möglichen Standorten, auch auf privaten Grundstücken, beauftragt. Auch das Gespräch mit der NRD bezüglich des Hauses Arche und ggf. des Geländes Anstaltsmühle steht noch aus.

Vorsitzender Merker bittet in diesem Zusammenhang darum, künftig das Wort „Container“ zu meiden und dafür „Modulbauweise“ zu verwenden.

Die Bürgermeisterin teilt ergänzend mit, dass in der kommenden Mühlalpost ein Aufruf an die Bevölkerung zur Unterstützung des Netzwerks Asyl erscheinen wird. Zudem wird - nach Rücksprache mit dem Netzwerk Asyl - auch eine Liste der benötigten Gegenstände/Sachen veröffentlicht.

Im SKSA besteht Einvernahme, für die nächsten Sitzungen als separaten TOP einen Sachstandsbericht Asylbewerber/Flüchtlinge vorzusehen.

Seitens des Netzwerkes Asyl wird nachgefragt, wer in der vergangenen SKSA-Sitzung eine Nähmaschine angeboten hatte.

- b) Vorsitzender Merker teilt mit, dass er mit Einverständnis des Präsidiums alle Beteiligten rund um das Traisaer Freibad (Schwimmbad-Club, Bademeister, Verwaltung) für eine der nächsten SKSA-Sitzungen einladen wird.

Schluss der Sitzung: 20.35 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

.....

.....